
Adjektive mit Hilfe von Akzeptabilitäts- bzw. Grammatikalitätsurteilen bestimmen – Schon in der Grundschule?

Kristin Börjesson

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

kristin.boerjesson@paedagogik.uni-halle.de

Eines der laut Bildungsstandards für das Fach Deutsch im Primarbereich zu behandelnden Themen sind die Wortarten, hier insbesondere Nomen, Verb und Adjektiv (vgl. KMK 2022: 21f). Dabei geht es – zumindest im traditionellen Grammatikunterricht – häufig auch darum, die Lernenden in die Lage zu versetzen, eine sprachliche Einheit als Instanz einer bestimmten Wortart identifizieren zu können. Entsprechend stellen Lehrwerke für die Grundschule hierfür Verfahren bereit, bei denen jedoch weitestgehend unerforscht ist, inwiefern Lernende im Grundschulalter diese überhaupt erfolgreich anwenden können.

In meinem Vortrag möchte ich zunächst Ergebnisse einer Analyse von Lehrwerken für die Grundschule hinsichtlich der in diesen für die Bestimmung der Wortart Adjektiv vorgeschlagenen Verfahren vorstellen. Im Anschluss daran gehe ich für die einzelnen identifizierten Verfahren und unter Bezugnahme auf entsprechende entwicklungspsychologische bzw. psycholinguistische Forschungsergebnisse den Fragen nach, (1) welche kognitiven und/oder (meta-)sprachlichen Anforderungen die Verwendung des jeweiligen Verfahrens an die Schüler*innen stellt, und (2) inwieweit davon auszugehen ist, dass Lernende im Grundschulalter über die für einen erfolgreichen Einsatz des entsprechenden Verfahrens benötigten kognitiven bzw. (meta-)sprachlichen Fähigkeiten bereits verfügen.

Zuletzt möchte ich Einblicke geben in erste Daten einer empirischen Studie zum Umgang mit dem im Lehrwerk *Sprachfreunde* verwendeten WORTOMAT für die Bestimmung von Adjektiven durch Lernende einer zweiten Klasse. Anders als die traditionellen Verfahren, bei denen Lernende semantischen Merkmale der zu bestimmenden Wörter prüfen sollen, wird den Lernenden mit dem WORTOMAT ein Verfahren an die Hand gegeben, bei dem sie anhand des Vorliegens syntaktisch-distributioneller Merkmale ein gegebenes Wort als Instanz einer bestimmten Wortart identifizieren können sollen. Hier stellt sich die Frage, ob die Lernenden dieses Verfahren bestimmungsgemäß nutzen (können).

References: • KMK 2022 = Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (2022) (ed.): *Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich*. Beschluss vom 15.10.2004, i.d.F. vom 23.06.2022 • Behr, S., Förster, K., Haugwitz, S., Knutas, K. & K. Kühne (2022). *Sprachfreunde. Teil 2* (1. Aufl.). Cornelsen. • Krafft, A. (2014): *Zur Entwicklung metasprachlicher Fähigkeiten bei Kindern mit ein- und mehrsprachigem Hintergrund*. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.